

## Berufsprofil

### Zimmerer

#### Bezeichnung in Landessprache:

Tesař (Bildungsweg: Mittelschulausbildung mit Lehrbrief, Dauer: 3 Jahre)

#### Land:



Tschechien

#### Gültigkeit:

seit 28.06.2007

#### Bereich der beruflichen Bildung:

Berufliche Erstausbildung

#### Lernziele und Berufsbild:

Durch die Ausbildung sollen folgende **Fachkompetenzen** (= die wichtigsten Kenntnisse und Fertigkeiten) erworben werden:

**Zimmererarbeiten ausführen**, d.h. die Schüler/Absolventen der Ausbildung

- kennen sich in technischen Bauunterlagen aus, arbeiten mit Ausführungszeichnungen zum Zimmerwerk
- nehmen einfache Berechnungen des Materialbedarfs vor
- bereiten den Arbeitsplatz vor
- wählen und benutzen Werkzeuge, Geräte und Arbeitshilfsmittel für Zimmererarbeiten
- wählen Werkstoffe und Erzeugnisse für Zimmererarbeiten, transportieren diese an den Verarbeitungsort und bereiten sie zur weiteren Verarbeitung vor
- bestimmen Arbeitsvorgänge zu Zimmererarbeiten

- bewerten Arbeitsbedingungen für Zimmererarbeiten, wie Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit u.a.
- bearbeiten Holz manuell und maschinell
- zimmern, montieren und bearbeiten Zimmerwerk
- prüfen und sichern die Qualität der geleisteten Arbeit

### Zentrale Inhalte:

Ausbildungs- und Inhaltsbereiche	Mindestzahl Unterrichtsstunden	während der gesamten Ausbildungszeit
	Wöchentlich	Gesamt
Sprachausbildung		
- Tschechisch	3	96
- Fremdsprache	6	192
Gesellschaftswissenschaftliche Ausbildung	3	96
Naturwissenschaftliche Ausbildung	4	128
Mathematische Ausbildung	4	128
Ästhetische Ausbildung	2	64

Ausbildung für Gesundheit	3	96	
Ausbildung in Informations- und Kommunikationstechnol ogien	3	96	
Ökonomische usbildung	2	64	
Technische Darstellung	3	96	
Baustoffe	3	96	
Durchführung von Zimmererkonstru ktionen	44		1408
Disponible Stunden	16		512
<b>Gesamt</b>	<b>96</b>		<b>3 072</b>

Der fachliche Teil der Ausbildung besteht aus Fachfächern theoretischen Unterrichts und der praktischen Ausbildung. Die praktische Ausbildung wird in den spezialisierten Werkstätten und Räumen der Berufsschule oder bei externen Firmen durchgeführt.

### **Inhalte der fachlichen Ausbildung:**

#### **Ökonomische Ausbildung:**

- Grundlagen der Marktwirtschaft
- Arbeitnehmer, Organisation der Arbeit am Arbeitsplatz
- Unternehmertätigkeit, Unternehmer
- Betrieb, Betriebsvermögen, Wirtschaftsführung des Betriebs
- Geld, Gehälter, Steuern, Versicherungsbeiträge
- Steuerevidenzpflicht

## **Technische Darstellung:**

- Zeichentechniken, Hilfsmittel
- Darstellung geometrischer Formen
- Darstellung in rechtwinkliger Projektion
- Darstellung von Baukonstruktionen
- Darstellung von Zimmererkonstruktionen

## **Baustoffe:**

- Übersicht über Baustoffe und deren Eigenschaften
- Holz für Zimmererkonstruktionen
- Holzstruktur, Eigenschaften, Holzfehler, Holzschädlinge
- Bauholz
- Großoberflächenmaterialien
- Holzaufbereitung
- Holzklebekonstruktionen
- Bindemittel
- Dachdeckmaterialien, ergänzende Materialien für Dächer
- Materialien für horizontale und vertikale Baukonstruktionen
- Mörtel, Mörtelmischungen, Baukitte und Kleber
- Baukeramik
- Isoliermaterialien
- andere Stoffe
- Vorfertigungen
- Umweltverträglichkeit von Baustoffen
- Zertifizierungen

## **Durchführung von Zimmererkonstruktionen:**

- Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Arbeitshygiene, Brandschutz
- Konstruktionssysteme, Konstruktionsteile von Gebäuden
- Geräte, Werkzeug und rbeitsmittel für Zimmererarbeiten
- Elektrische Einrichtungen
- manuelle Holzbearbeitung
- stabile holzbearbeitende Maschinen
- Zimmererverbindungen
- Verbindugen von Holz durch mechanische Mittel und Kleben
- Grundlagen der manuellen Metallbearbeitung
- Zimmererkonstruktionen
- Transport- und Montagemittel
- Zimmererkonstruktionen von Hochbauten
- Dächer
- Zimmererkonstruktionen von Dächern
- sparsame Überdachungskonstruktionen
- Verkleidungen
- Flachdächer
- Treppenbau
- Zimmererarbeiten bei Rekonstruktionen
- Holzhochbauten
- Gipsplattenkonstruktionen
- Mauerwerk
- horizontale Konstruktionen

- Bearbeitung von Oberflächen
- Wärme- und Schalldämmung
- mit Zivilschutz zusammenhängende Bautätigkeit

### Durchführung von Zimmererarbeiten:

Ausbildungsinhalte	Ausbildungsergebnisse (= Ausbildungsziele)
Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Arbeitshygiene, Brandschutz	Die Schüler: - wenden die Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sowie Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes an - beschreiben Verhaltensweisen bei Unfällen und leiten erste Maßnahmen ein
Konstruktionssysteme, Konstruktionsteile von Gebäuden	- beschreiben Konstruktionssysteme und -teile von Gebäuden
Geräte, Werkzeug und Arbeitsmittel für Zimmererarbeiten	- haben Übersicht über die im Beruf benutzen Werkzeuge und Arbeitsmittel - wählen sie richtig aus, benutzen und warten sie - beherrschen technologische und Arbeitsverfahren der Holzbearbeitung mit Handwerkzeugen und mechanischen Werkzeugen
Elektrische Einrichtungen	- nennen Quellen elektrischer Energie - klären Arten der Elektrizitätsverteilung auf der Baustelle

<p>Manuelle Holzbearbeitung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben und benutzen praktisch Arten von Holzsortierung, -einbringung und -trocknung</li> <li>- messen und zeichnen Holz mit Hilfe klassischer und elektronischer Hilfsmittel</li> <li>- klären Arbeitsverfahren manueller Holzbearbeitung und können sie anwenden</li> </ul>
<p>Stabile holzbearbeitende Maschinen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden, richten und bedienen holzbearbeitende Maschinen</li> <li>- beherrschen technologische und Arbeitsverfahren maschineller Holzbearbeitung</li> </ul>
<p>Zimmererverbindungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- klären Zweck, Prinzip und Eigenschaften der Zimmererverbindungen</li> <li>- wählen und führen grundlegende Zimmererverbindungen durch</li> </ul>
<p>Verbindungen von Holz und mechanische Mittel und Kleben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- klären Zweck, Prinzip und Eigenschaften der Verbindungen von Holz durch mechanische Mittel</li> <li>- wählen und führen grundlegende Verbindungen durch mechanische und kombinierte Mittel durch</li> </ul>

<p>Grundlagen der manuellen Metallbearbeitung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wählen, benutzen und warten Werkzeuge, Geräte und Arbeitshilfsmittel für manuelle Metallbearbeitung</li> <li>- messen und zeichnen Metalle mit Hilfe klassischer und elektrischer Hilfsmittel</li> <li>- beschreiben Arten des Metallschutzes gegen Korrosion und benutzen Materialien</li> <li>- wenden praktisch einfache Arbeitsverfahren der Anstriche der Metallkonstruktionen an</li> </ul>
<p>Zimmererkonstruktionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Arten von grundlegende Zimmererkonstruktionen und ihre Anwendungsmöglichkeiten</li> </ul>
<p>Transport- und Montagemittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nennen Transport- und Montagemittel und beschreiben Möglichkeiten für deren Anwendung</li> <li>- bedienen im Bereich benutzte Transport- und Montage</li> </ul>
<p>Zimmererkonstruktionen von Hochbauten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Terminologie der Zimmererkonstruktionen</li> <li>- beschreiben Konstruktionsbestandteile und technischen Anforderungen an Zimmererkonstruktionen von Hochbauten</li> <li>- führen praktisch Zimmererkonstruktionen durch</li> </ul>

Dächer	<ul style="list-style-type: none"><li>- unterscheiden und nennen Arten, Formen und Teile der Dächer</li><li>- beschreiben Grundarten tragbarer Konstruktionen der Dächer, ihrer Funktion und Konstruktionsbestandteile</li><li>- beschreiben Funktion und Struktur des Dachmantels</li><li>- nennen Arten der Dachdeckmaterialien und beschreiben Arten deren Verlegung auf Dächern</li><li>- unterscheiden Klempnerkonstruktionen der Dächer, ihre Funktion und Bindung an Zimmererkonstruktionen</li><li>- beschreiben Maurerkonstruktionen auf Dächern und ihre Bindung an Zimmererkonstruktionen</li></ul>
Zimmerkonstruktionen von Dächern	<ul style="list-style-type: none"><li>- beschreiben Dachstuhlssysteme</li><li>- beschreiben Binderdachstühle, ihre Elemente und Grundsätze für Zeichnen</li><li>- beschreiben und realisieren praktisch technologische und Arbeitsverfahren bei der Durchführung von gebundenen Zimmererkonstruktionen der Dachstühle</li><li>- kennen Arten von Verkleidungen und Lattungen der Dächer und führen sie praktisch durch</li><li>- klären Möglichkeiten und Schutzmittel gegen Witterung und Schädlinge und wenden sie praktisch an</li></ul>

Sparsame Überdachungskonstruktionen	<ul style="list-style-type: none"><li>- beschreiben Arten zur Lösung von Verbindungen der Holzbinder und ihre Anwendungsmöglichkeiten</li><li>- beschreiben Grundformen und Konstruktionslösungen der Träger und Binder, klären ihre Vorteile</li></ul>
Verkleidungen	<ul style="list-style-type: none"><li>- klären Zweck der Verkleidung</li><li>- beschreiben Teile und Arten von Verkleidungen</li><li>- beschreiben die Konstruktion der Verkleidung der Baukonstruktionselemente und Arten ihrer Durchführung</li><li>- fertigen einfache Verkleidungen</li><li>- kennen Vorschriften zum Entschalen der Konstruktionselemente</li></ul>
Flachdächer	<ul style="list-style-type: none"><li>- kennen Verteilung der Flachdächer</li><li>- beschreiben Arten der tragbaren Holzkonstruktionen der Flachdächer</li><li>- beschreiben Struktur des Dachmantels von Flachdächern</li></ul>
Treppenbau	<ul style="list-style-type: none"><li>- unterschieden Arten und Teile der Treppen</li><li>- kennen technische und Sicherheitsanforderungen an Holztreppe in Wohnbauten</li><li>- stellen Holztreppe her</li></ul>

<p>Zimmererarbeiten bei Rekonstruktionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Arten der Sicherstellung von Baukonstruktionen durch Zimmererkonstruktionen</li> <li>- beschreiben Arten der Rekonstruktion der Zimmererkonstruktionen aus Holz und führen sie praktisch durch</li> <li>- beschreiben Möglichkeiten zur Lösung von Zimmererkonstruktionen der Dacheinbauten, Verfahren der Montage der Dachfenster und Anwendungsmöglichkeiten der Gipsplatten</li> </ul>
<p>Holzhochbauten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben grundlegende Konstruktionslösungen der Holzbauten</li> <li>- beschreiben Eigenschaften, Vor- und Nachteile der Holzbauten</li> </ul>
<p>Gipsplattenkonstruktionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten von Gipsplattenkonstruktionen</li> <li>- beschreiben Arten der Materialien für Gipsplattenkonstruktionen</li> <li>- klären Konstruktionslösungen tragbarer Gipsplattenkonstruktionen</li> </ul>
<p>Mauerwerk</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden Grundarten der Maurermaterialien, beschreiben ihre Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten</li> </ul>

<p>Horizontale Konstruktionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden Grundarten horizontaler Konstruktionen und kennen ihre für Zimmererkonstruktionen der Dächer wichtigen Eigenschaften</li> <li>- kennen technische Anforderungen an Böden</li> <li>- beherrschen technologische und Arbeitsverfahren beim Verlegen der Holzböden und wenden sie praktisch an</li> </ul>
<p>Bearbeitung von Oberflächen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- klären Zweck, Eigenschaften und Konstruktionslösungen von Holzverkleidungen des Mauerwerks</li> <li>- führen Holzverkleidungen aus</li> </ul>
<p>Wärme- und Schalldämmung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Möglichkeiten zur Senkung der Wärmeverluste von Gebäuden</li> <li>- realisieren praktisch tragbare Holzkonstruktionen gelüfteten Systems der Abdichtung</li> <li>- fertigen Wärme- und Schalldämmungen der Zimmererkonstruktionen der Böden, Wände, Decken und des Dachmantels</li> </ul>
<p>mit Zivildienst zusammenhängende Bautätigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Arten von Rettungs- und Bergungsarbeiten sowie technischen Mitteln für diese Arten</li> </ul>

### Praxisanteil und Ort:

Die praktische Ausbildung wird in den spezialisierten Werkstätten und Räumen der Berufsschule oder bei externen Firmen durchgeführt. Die praktische Ausbildung, die vorwiegend in den Bereichen „Durchführung von Zimmererarbeiten“ stattfindet, umfasst in der Regel 15 Wochenstunden im 1. Ausbildungsjahr und 17 - 18 Wochenstunden im 2. und 3. Ausbildungsjahr (konkret wird es von der Schule in ihrem Schulausbildungsprogramm festgelegt).

### Ausbildungsdauer:

3 Jahr(e) 0 Monat(e)

**Ausbildungsregelung im Original:**

[rvp\\_3664h01\\_tesar](#) 538.46 KB

**Der Beruf ist reglementiert:**

Nur die gewerbliche usübung des Berufs (d.h. als selbständig Gewerbetreibender) ist reglementiert. Bei der Gewerbeanmeldung ist ein Nachweis über die abgeschlossene Mittelschulausbildung mit Lehrbrief im jeweiligen Beruf vorzulegen.

**Landeseigene Berufskennung:**

Code: 36-64-H/01